

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 25.03.2020 um 18:45 online (Zoom) | Mercredi 25.03.2020 à 18:45 sous forme numérique (Zoom)

Anwesend | présent-e-s:

Vorstand | Comité exécutif : Francesco Bee (FB), Laura Buetikofer (LaB), Nino Wilkins (NW), Lea Schlenker (LS); Florent Aymon (FA), Laurent Woeffrey (LaW), Rahel Meteku (RaM)

Sektionen | Sections : Maike Selter (VSPHS), Corentin Pfister (VSETH), Céline Lüthi (VSBFH), Alexander Powell (skuba), Pio Steiner (VSUZH), Valeria Pisani (SUB), Noel Stucki (SUB), Matthieu Gisler (FAE), Federico Seragnoli (FAE), Pauline Emery (CUAE), Gahla Doerig (CUAE),

Assoziierte | Membres associés :

GPK | CdC: ---

Gäste | Invité-e-s : ---

Entschuldigt | Excusé-e-s :

Vorstand | Comité exécutif : ---

Sektionen | Sections : ---

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl Protokollführer*in | Élection rédacteur-trice du PV

*Florent Aymon und Lea Schlenker werden ohne Opposition als Protokollant*innen gewählt. | Lea Schlenker et Florent Aymon sont élu.e.s sans opposition comme rédactrices du PV.*

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und Wahlen) ist erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'Ordre du jour

Die Traktandenliste wurde ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté sans opposition.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 2020-02-26 | Adoption du PV du 2020-02-26

Das Protokoll vom 26.02.2020 wird ohne Opposition genehmigt. | Le PV de 26.02.2020 est adopté à l'unanimité.

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Comité :

Florent (Bureau) complète ses communications en donnant des précisions sur l'avancée du site internet qui va bien de l'avant. Une vision plus globale sera donnée plus tard.

Corentin (VSETH) fragt nach dem Gerichtsentscheid und nach dem Treffen mit dem Anwalt nach. Francesco (Vorstand) informiert, dass es einen Bundesgerichtsentscheid, bei dem der VSUZH beteiligt war, gibt. Aber in diesem Fall wäre es die Idee von Minelli, dass das Bundesgericht als befangen erklärt wird. Es ist nicht ganz sicher, ob das funktionieren würde.

Rahel (Vorstand) wurde gefragt, ob sie sich gut zurechtfinden würde, weil ihre Mitteilungen etwas dürftig ausfallen. Sie antwortet, dass sie sich gut zurechtfindet und sich derzeit in der Einarbeitung befindet.

2.2 Sektionen | Sections

VSETH: An der ETH ist das wichtigste Thema Coronavirus und die Auswirkungen der Pandemie auf die Lehre. Deswegen wird an der ETH der hochschulpolitische Betrieb weitgehend eingeschränkt. Wegen des Coronavirus werden die Prüfungen im Sommer im Fall eines Misserfolgs annulliert und Fristverlängerungen werden ohne Diskussionen gewährt.

VSBFH: keine Mitteilungen

VSPHS: keine Mitteilungen

FAE: la discussion est en cours actuellement avec une AG extraordinaire avec des revendications assez similaires à celles de Genève.

SUB: Die SUB steht in engen Kontakt mit der Universitätsleitung bzgl. Covid-19 und dessen Auswirkungen auf den Universitätsbetrieb. Eines der besprochenen Themen ist bspw. der Zugang bzw. Nicht-Zugang zu den Informationen (Bibliotheken i.e.S.) und deren Auswirkungen auf die Beurteilung schriftlicher Arbeiten. Weiter wurden viele SUB-Veranstaltungen abgesagt. So auch das FÜBi 95 Jahre SUB/100 Jahre VSS.

VSUZH: Die Arbeit des VSUZH wurde komplett auf digitale Plattformen umgestellt. Die Mehrheit aller Arbeit kann wie gewohnt weitergeführt werden. Weiter fand heute das Hearing mit dem Kandidierenden für das Amt des Rektors der UZH statt. Michael Schaeppmann - aktuelles Unileitungsmitglied - stellte sich über einen Stream in Microsoft Teams den Fragen aus den vier Ständen der UZH (Studierende, Wissenschaftlicher Nachwuchs, fortgeschrittene Forschende und Lehrende und das administrative und technische Personal).

skuba: Die skuba ist momentan vor allem damit beschäftigt, dafür zu sorgen, dass die aufgrund des Coronavirus eingeführten Massnahmen der Universität studierendengerecht ausfallen. Ausserdem führt sie gerade eine gesamtuniversitäre Umfrage durch, um zu ermitteln, an welchen Stellen innerhalb der Universität Studierende Mängel an (insb. finanziellen) Ressourcen erkennen. Dies wurde von den Fachschaften gewünscht.

CUAE : on a fait nos revendications assez vite pour qu'elles sortent avant l'annonce de Flückiger, on a aussi fait une FAQ sur le site internet, on a décidé de prendre une position forte pour les examens, soit qu'ils soient maintenus mais qu'ils soient validés de toute façon (c'est-à-dire n'importe le résultat obtenu par l'étudiant-e) pour ne impacter les études de personne, mais on est d'accord que des décisions soient prises au cas par cas. On a aussi commencé à rédiger une lettre pour le conseil d'État Genevois mais qui pourrait aussi monter plus haut (grâce à l'UNES ?) pour que les étudiant-e-s soient défrayé-e-s au niveau Suisse parce qu'ils et elles ne peuvent pas travailler.

2.3 Kommissionen | Commissions

Keine Mitteilungen

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

Keine Mitteilungen

2.5 Weitere | Autres

Keine Mitteilungen

3. Infopunkte | Points d'information

3.1 Update Pressekonferenz 19.6. 2020 (OK 100 Jahre VSS) | Update point de presse 19.6.2020 (CO 100 ans de l'UNES)

Laura (Vorstand) : Pour le moment, la conférence de presse est maintenue. C'est un peu difficile car on fait tout en ligne. On va discuter du site web la semaine prochaine.

3.2 Update Workshop du-bist-du 30.5.2020 | Update Workshop du-bist-du 30.5.2020

Laura (Vorstand): On avait trouvé une date mais au vu de la situation actuelle c'est pas sûr que ça puisse avoir lieu donc on verra si la situation se débloque d'ici là ou pas

3.3 Informationen ESC39, Zypern | Information ESC39, Chypre

Florent (bureau) informe le conseil des sections sur les sessions qui ont eu lieu lors de l'ESC.

Corentin (VSETH) : est-ce que tu peux me transmettre tes notes des sessions sur la santé mentale et sur la allyship ?

Florent (bureau) : oui, mais je n'ai pas pu participer à toutes les sessions puisque certaines étaient tenues au même moment. Mais je peux te donner mes notes sur la allyship session.

3.4 Resultat Zirkularabstimmung 9.3.2020 | Résultats de la votation par voie de circulaire du 9.3.2020 (und jene Abstimmung zur digitalen Abstimmung et le vote numérique)

Francesco (Vorstand) informiert über den Zirkularbeschluss. Ein Stichentscheid war notwendig. Nach den Statuten trifft der Vorstand einen Stichentscheid. Deshalb hat der Vorstand beim Thema zwischen den Allianzentscheiden stark & vernetzt entschieden den Vorschlag eins anzunehmen und die Allianz mit Logo zu unterstützen. Bei der Unterstützung des Positionspapiers haben fünf Sektionen ja gestimmt, eine Sektion nein, also wurde der Antrag angenommen.

Zum Zirkularbeschluss vom 23.03.2020: Das elektronische Stimmrecht wurde akzeptiert, da der Antrag angenommen wurde.

Francesco (Vorstand) fragt nach ob auch die Sektionen, die nicht abgestimmt hatten mit dieser Massnahme einverstanden sind.

Alle Sektionen, die nicht an der Zirkularabstimmung teilgenommen haben, sind mit dem vorübergehenden elektronischen Stimmrecht einverstanden. | Toutes les sections qui n'avaient pas voté sont aussi d'accord avec ce système de vote électronique.

Corentin (VSETH): Ist so ein elektronische Sektionsrat nicht auch in Zukunft eine Möglichkeit?

Francesco (Bureau) Wir schauen mal, wie das läuft mit dem Sektionsrat und schauen das an, ob das für die Zukunft eine Möglichkeit wäre.

4. Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4.1 VSS während Corona und Organisation Sektionsrat und DV | L'UNES pendant Corona, conseil des sections et l'Assemblée des délégué-e-s

Francesco (Vorstand) informiert, dass der VSS jetzt im HomeOffice ist. Alle Sitzungen finden elektronisch statt. DV absagen nicht möglich, aber wir haben sie auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir werden dennoch alle Dokumente vorbereiten, der Zwischenversand ist heute schon raus. Die Fristen gelten nicht mehr, wir sind aber froh, wenn ihr die Dokumente trotzdem schon anschauen könnt. Die DV könnte dann auch kurzfristig stattfinden.

Noel (SUB) fragt, wie kurz die Reaktionszeit dann sein wird.

Francesco (Vorstand) sagt, dass wir mit den students.fhnw in Kontakt stehen und dann schauen werden. DV vielleicht dann auch nur einen Tag mit den wichtigsten Punkten, Finanzen

und Jahresziele, so dass möglichst schnell die Dokumente beim BSV eingereicht werden können. Andere Traktanden können dann auf die Herbst-DV verschoben werden.

Corentin (VSETH) fragt nach, wie das mit der Anmeldung mit den Delegierten funktioniert. Schnell und kurzfristig eine DV einzuberufen ist gut, aber ich brauche ca. 2-3 Wochen um Delegierte einzuberufen.

Francesco (Vorstand) meint, dass laut Statuten eine DV drei Wochen im Voraus einberufen werden muss. Möglich schnell, meint natürlich 3 Woche, die statuarisch vorgegeben sind.

Sandu (skuba) ist das mit den Anmeldungen noch nicht ganz klar. Trotz Unklarheit wegen dem Datum schon anmelden?

Francesco (Vorstand) meint, lieber warten mit der Anmeldung, bis die Daten bekannt sind.

4.2 Aktionen zu Corona des VSS und den Sektionen | Les actions Corona de l'UNES et les sections

Lea (Vorstand) informiert zu den Aktionen, die der VSS betreffend des Coronavirus bereits durchgeführt hat. Dazu gehört eine Medienmitteilung, bevor der Bund die Hochschulen geschlossen hat. Die Medienmitteilung zum Thema Solidarität, in der wir den Hashtag #StudentsAgainstCorona ins Leben gerufen haben und auch von TeleBärn dazu befragt wurden. Dazu haben wir noch zwei Beiträge auf fhnews.ch publiziert, wo wir regelmässig Inhalte publizieren: zum einen der Beitrag zum Thema Solidarität und zum anderen eine Auflistung mit Tipps fürs Heimstudium. Derzeit arbeiten wir an einem Factsheet, in dem insbesondere rechtliche Fragen beantwortet werden sollen. Wir haben mit Rechtsdiensten der skuba Kontakt aufgenommen und hatten auch mit der SUB Kontakt. Die Probleme bei einem solchen Factsheet bestehen zum einen in der Instabilität der Situation und zum anderen, dass die Hochschulen meistens individuell entscheiden. Ich habe noch beim SBFJ angefragt, dort steht eine Antwort noch aus. Wir haben noch eine Medienmitteilung verfasst, die morgen oder heute raus sollte, dort fordern wir das betreffend den Leistungsnachweisen Kulanz gezeigt wird, indem bei Nicht-Bestehen einer Prüfung dies nicht als Fehlversuch klassifiziert wird und das Semester bei einer Verlängerung nicht als offizielle Studienverlängerung gelten soll. Wir möchten noch wissen, was die Sektionen planen.

Florent (bureau) : il y a aussi un filtre facebook avec le hashtag de l'UNES #StudentsAgainstCorona que vous pouvez ajouter à vos photos de profil pour faire un peu de publicité pour l'UNES.

Corentin (VSETH) möchte wissen, da an der VSETH noch nichts Genaues gefordert haben, was Stipendien und Finanzen betrifft, wie das andere Sektionen handhaben.

Mattieu (FAE) : Le FSE est maintenant en ligne, il n'y a donc plus besoin de rencontrer les étudiant-e-s. En plus, on a un service en ligne qui peut donner 200.- pour les gens qui ont perdu leur travail. Cet argent vient des subventions qui vont normalement aux associations pour leurs événements, puisqu'elles ne peuvent pas les organiser dans le contexte actuel. Il y

a 15'000.- dans ce fond. On a aussi demandé au service social de l'Université d'être plus flexible et on cherche des solutions et revendications pour les bourses cantonales.

Nino (Bureau) : on a eu une rencontre avec Flückiger en tant que directeur de swissuniversities. Si toutes les HE faisaient la même chose que Genève, on serait déjà assez content. Par contre, je pense que ça ne devrait pas être avec l'argent des étudiant-e-s que... [*sound dies*] Il faut rallonger les bourses de 6 mois. Il faut faire attention que, si on prolonge les contrats des doctorant-e-s de 6 mois, les nouveaux-nouvelles soient quand même engagé-e-s. Il faut donc que les inégalités actuelles ne soient pas plus grosses encore qu'actuellement. Il a dit que si quelqu'un rate un examen ou le semestre, ça ne compte pas comme échec.

Francesco (Vorstand) meint, dass die Diskussion mit Flückiger sehr gut war und die Sektionen versuchen, schweizweit mehr oder weniger die gleichen Dinge zu fordern. Es gibt natürlich Unterschiede, je nach Hochschultyp. Ganz wichtig sind für uns die Stipendien, diese sollten nicht eingeschränkt werden nur weil wir jetzt länger studieren. Optimal wäre, die Stipendien automatisch sechs Monate zu verlängern. Forderungen an kantonale Parlamente sind sehr wichtig. Ungleichheit soll nicht noch grösser werden.

Corentin (VSETH) meint, die ETH kann sich nicht an den Kanton wenden. ETH würde sich bei Aufstockung des Solidaritätsfonds beteiligen, Kontaktaufnahme mit Bund erwünscht. Würde sich freuen, wenn der VSS den Bund hierzu kontaktieren würde.

Valeria (SUB) meint, der Fonds von der SUB für Studierende in Notlage wird jetzt verwendet, allerdings ist dies nicht die Aufgabe der Studierendenschaften, auch mit der Uni und den Kantonen Kontakt aufnehmen.

Francesco (Vorstand) möchte der CUAE sagen, dass sie bei ihren starken Forderungen bleiben sollen, damit die Hochschulen mit ihrer Position auf die Sektionen zukommen und nicht umgekehrt.

Pauline, CUAE : merci pour votre position, mais on trouve que la position au niveau national devrait aussi être forte. Mais il faut faire attention avec Flückiger, car il parle bien mais il propose souvent pas assez.

Nino (Vorstand) fragt, welche Position der VSS übernehmen soll, was sich die Sektionen wünschen.

Sandu (skuba) : Wir finden, dass diese Position zu stark ist.

Pauline (CUAE) : c'est pas un argument de dire qu'une position est trop forte. On a imaginé tous les scénarios, mais ce qu'on propose est la seule solution pour être juste.

Corentin (VSETH) : si l'UNES prend des positions moins fortes que celles des sections cela peut faire plus de mal et délégitimer les positions des sections. Alors que si l'UNES prend des positions plus fortes que les sections cela ne fait pas de mal.

Mattieu (FAE) : faut faire le maximum avec l'UNES car on a un vrai pouvoir politique. Donc, il faut que l'UNES prenne une position forte pour demander de l'argent pour les étudiant-e-s, mais par contre nous ne souhaitons pas que les examens soient validés d'office.

Pio (VSUZH) erwähnt, dass ein generelles Bestehen auch zu einer Abwertung des Studiengangs führen würde, da auch Personen bestehen würden, die vielleicht den Anforderungen nicht entsprechen.

VSS-Vorstand: Es muss eine Lösung gefunden werden, die dem Gesamtvorstand auch entspricht und die dann schweizweit so kommuniziert wird. Es wäre gut, Sachen diskutieren zu können und dann auch noch abändern zu können, über einen Zirkularbeschluss kann man keine Punkte mehr abändern. Der Vorstand schlägt einen ausserordentlichen Sektionsrat vor, an dem nur über diesen Punkt abgestimmt wird.

Die Sektionen sind einverstanden. | Les sections sont d'accord.

Pauline (CUAE) : les gens n'ont pas d'endroit pour travailler, pas d'accès aux imprimantes, l'accès aux bibliothèques. Il faut prendre en considération que les conditions d'études ne sont pas normales.

Noel (SUB): Den Zugang zu den Bibliotheken könnte man auch noch in die Forderungen reinnehmen. Noel meint, dass im Gespräch mit dem Generalsekretariat je nach Fachrichtung keine Online-Versionen von Dokumenten bestehen. Bibliothek ist nicht nur wegen Arbeitsort wichtig, sondern dient auch zur Information. Viele sind einige auch auf einen Arbeitsort angewiesen. Er erwähnt noch die Aktion, dass Medizinstudierende sich bei Hausärzten engagieren.

Francesco (Vorstand): Ich bin daran eine Übersicht zu den Massnahmen der Hochschulen zu erstellen und auf der Homepage zu publizieren. Gleichzeitig möchte ich gerne die Aktionen und Positionen der Sektionen sammeln, um sie übersichtlich auf der Homepage darstellen zu können. Das hilft den anderen Sektionen, um zu sehen, was an der jeweils anderen Hochschule läuft.

Isaias (VSUZH) weist auf den Slackchat hin, der jetzt in dieser Situation sehr von Nutzen wäre.

Francesco (Vorstand): Laura wird auf die Entwicklung bezüglich Slack später noch eingehen.

4.3 Update zu politischen Plänen (BFI und Erasmus) | Update projets politique (SEFRI et Erasmus)

Laurent (Bureau) stellt den Punkt vor:

Nous envisageons de prendre contact avec différent-e-s parlementaires pour déposer différentes propositions pour augmenter le budget pour arriver à un message FRI qui garantit une amélioration dans l'égalité des chances, plus d'argent pour la durabilité et pour garantir l'option d'une association au programme de mobilité européen. De plus, nous avons été

invité-e-s à l'audition de la CSEC-CE le 2 avril. Également, Mathias Reynard, président de la CSEC-CN nous a assuré-e-s qu'il nous inviterait à l'audition de la CSEC-CN en été / automne. Concernant le repoussement de la séance de la CSEC-CE suite au coronavirus, nous ne savons aujourd'hui pas encore comment cela va se passer, mais nous sommes en contact avec les services parlementaires.

Concernant les demandes, nous avons prévu de déposer trois propositions que j'aimerais vous présenter un peu plus en détail :

Égalité des chances / Bourses d'études

Nous envisageons le dépôt d'une proposition pour augmenter les contributions fédérales relatif aux bourses de 25 à 40 millions par année. Nous sommes en contact avec Marianne Maret pour déposer la proposition à la CSEC-CE et avec Mathias Reynard pour la déposer à la CSEC-CN.

Développement durable

L'objectif serait de créer un nouveau pot de projet (contributions liées au projet) sur le thème de la durabilité. Ce pot contient deux possibilités : Plans d'action sur la durabilité et projets de coopération entre hautes écoles sur le thème de la durabilité. Nous allons proposer lors de l'audition à la CSEC-CE de demander à l'administration d'élaborer une proposition à ce sujet. Nous regardons avec Fabien Fivaz, qui pourrait déposer la proposition à la CSEC-CE. Nous regardons avec Fabien Fivaz s'il pourrait la déposer à la CSEC-CN.

Mobilité

Nous allons faire de la pression depuis l'extérieur pour assurer une participation suisse au programme de mobilité européen. Nous nous organisons avec les autres organisations de jeunesse. Nous regardons si nous pouvons lancer une pétition signée par des étudiant-e-s, des parties, des recteur-e-s et d'autre stakeholders important-e-s pour démontrer que les gens demandent une participation. Nous organisons un podium le 29 avril 2020 à 18h30 à Lausanne. Nous en sommes conscient-e-s qu'il est improbable de pouvoir maintenir l'événement, mais nous sommes en train de réfléchir à d'autres variantes possibles (Enregistrement, etc.) Est-ce que vous êtes toujours d'accord à participer à ce podium en tant qu'intervenant-e-s ? Les autres intervenant-e-s sont, pour l'instant, Yves Flückiger (swissuniversities) et Nadine Aebischer (CSAJ) et nous attendons la réponse de economiesuisse. Les circonstances ont changé suite à l'investissement financier massif dans la lutte contre le coronavirus. La probabilité d'augmenter le budget prévu dans le message FRI pour le domaine de l'éducation est désormais très faible, mais le comité exécutif a décidé de maintenir les demandes.

Corentin (VSETH): Es wird in den Professuren wegen Corona weniger ausgegeben, dadurch werden die Reserven ausgebaut. Es war immer ein Argument, um den Anteil des ETH-Budgets (und wsl. der BFI Botschaft i.A.) in der BFI-Botschaft nicht zu erhöhen. Ich habe Angst, dass es zu Problemen führt und ihr solltet euch vielleicht gute Gegenargumente überlegen. Ein weiterer Punkt von meiner Seite: Könnte man nicht fordern, dass man gerade wegen der Krise auch die Gelder erhöht werden sollen? Vielleicht das Argument nutzen, dass mehr Geld verlangt wird als Äquivalenz zur Kurzarbeit.

Laurent (Bureau): Ähnliche Argumente wären geplant gewesen. Beiträge in BFI reichen nicht aus, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.

Corentin (VSETH): Termine im Parlament? Werden diese aufrechterhalten?

Laurent (Bureau): Nur dringende Geschäfte werden behandelt. Alles was nicht Coronarelevant ist, wird nicht behandelt. Auch Parlamentskontakte wissen noch nichts, aber sie werden uns mitteilen, wenn sie mehr Informationen haben.

4.4 Wahlen | Élections

Corentin (VSETH): Für die CIS stellt sich Simon Grunwald (VSETH) zur Wahl.

Sandu (skuba): Viktor Gsteiger und Daniel Seitz (skuba) sind aus allen Kommissionen zu streichen.

Ludmilla Dorsaz stellt sich als Expertin für die SoKo zur Verfügung

Beschluss: Die Rücktritte werden zur Kenntnis genommen. Folgende Personen werden in die Kommissionen gewählt: Simon Grunwald (VSETH) in die CIS, Ludmilla Dorsaz (Expertin) in die SoKo. | Décision : Le Conseil des Sections prend acte des démissions. Les personnes suivantes sont élues : Simon Grundwald (VSETH) est élu à la CIS, Ludmilla Dorsaz (en tant qu'experte) est élue à la CoSo.

4.5 Termine 2020- Sektionsrat April | Dates 2020 – Conseil des Sections avril

Beschluss: Der Sektionsrat bestimmt einstimmig, die nächsten Termine für den Sektionsrat am 2. und 29. April 2020 festzulegen. | Décision : Le Conseil des Sections décide à l'unanimité de fixer les prochaines dates pour le Conseil des Sections le 2 et le 29 avril 2020.

5 Varia | Divers

Laura (Vorstand) stellt die Idee des Slacks für alle Sektionen vor.

5.1 Apéro nächster Sektionsrat | Apéro prochain conseil des sections

Niemand wird bestimmt, da der Sektionsrat aufgrund der ausserordentlichen Lage zurzeit online tagt.

Ende der Sitzung: 21.21 Uhr // Fin de la séance: 21h21